



Fruchtbarkeitsmassage

Autor/in: [Heilpraktiker Claudia Pfeiffer](#)



"Ein Jahr lang testete Dr. Gowri Motha die Massage an ihren Patientinnen und erzielte eine Erfolgsquote von 80%."

(Quelle: Österreichische Hebammenzeitung)

Die Massagetechnik stammt aus dem Creative Healing nach Joseph B. Stephenson (1874-1956), der mit und an den so genannten "Reflexzonen der Fruchtbarkeit" arbeitete. Die in London in eigenem Geburtszentrum praktizierende Gynäkologin Dr. Gowri Motha war mit den Ergebnissen der durchgeführten IVF-Behandlungen unzufrieden und suchte nach alternativen Behandlungsmethoden. Sie lernte die Stephenson Methode des Creative Healings in den achtziger Jahren in Indien kennen und ließ sich daraufhin in USA zur Mastertrainerin ausbilden. Dr. Motha und ihre Practitioner wenden die Massage als Fertility Massage seither mit großem Erfolg bei ihren Patientinnen an und haben sie auch über die Grenzen Englands bekannt gemacht, so auch in Deutschland durch die Heilpraktikerin Birgit Zart, die die Methode als Bestandteil der alternativen Kinderwunschtherapie mit einsetzt.

Anwendungsgebiete der Fruchtbarkeitsmassage Wie der Name schon sagt, findet die Fruchtbarkeitsmassage durch die sanfte Stimulierung der Fortpflanzungsorgane über Reflexzonen ihre Anwendung in der alternativen Kinderwunschtherapie.

Weiterhin sei darauf hingewiesen, dass die Methode als Therapeutische Frauen-Massage der Prophylaxe und Gesunderhaltung dient, bei Zyklusunregelmäßigkeiten und Prämenstruellem Syndrom (PMS) sich positiv auf den Zyklus und den Verlauf der Menstruation auswirkt und nachgeburtlich die Rückbildung der Gebärmutter fördert.

Sie findet des Weiteren ihren Einsatz während des Klimakteriums, da sie die Hormone sanft reguliert.

Ablauf der Fruchtbarkeits-Massage Die insgesamt ca. 45 Minuten dauernde Massage, die mit kalt gepresstem Olivenöl durchgeführt wird, besteht aus 2 Teilen: dem General Treatment (einer Entgiftungsmassage, die sitzend durchgeführt wird) und einer Bauchmassage, die durch Visualisierungen und anschließender Tiefenentspannung ergänzt werden können.

Hierbei unterscheidet man folgende vier - aus dem Creative Healing entlehnten- Anwendungseinheiten:

Der Körper als Ganzes wird auf eine gleichmäßige, gesunde Temperatur gebracht. Mit der hohlen Hand wird ein Vakuum visualisiert, welches die Drainage der Schlacken einleitet. Kongestionen werden aufgelöst; dies geschieht durch leichtes Kreisen der Fingerspitzen. Die Schlacken werden über die Lymphe abtransportiert. Sanfte, aber konsequente Reponierung / Ausrichtung der Bauchorgane. Da unsere Fortpflanzungsorgane sensibel auf Verschlackung reagieren, wird mit der Entgiftungsmassage begonnen: massiert wird zunächst im Sitzen, wobei die Lymphe im Nacken- und Schulterbereich in Gang gebracht wird, die Arbeit an den Reflexzonen schließt sich an.

Für die im zweiten Teil stattfindende Bauchmassage nimmt die Patientin eine bequeme Rückenlage ein, bei der die Bauchmuskeln entspannt sind.

Begonnen wird mit einer Entspannungsmassage des Bauches, daran anschließend werden die Reflexzonen der Gonaden stimuliert und sowohl Eileiter als auch Eierstöcke tonisiert und die Gebärmutter reponiert.

Die Bauchmassage regt nicht nur die Durchblutung der Bauchorgane an, sondern stimuliert die in uns liegenden Selbstheilungskräfte.

Die Massage wird von den Patientinnen als entspannend empfunden, der Energiefluss des Körpers wird wiederhergestellt und Blockaden werden sanft gelöst.

Was die Wirkung der Fruchtbarkeitsmassage angeht, so unterscheiden wir zwischen körperlicher und emotionaler Ebene. Auf der körperlichen Ebene stimuliert und reguliert die Fruchtbarkeitsmassage den Hormonhaushalt. Toxine werden durch die sanfte Lymphdrainage über Leber und Niere ausgeleitet, was die einzelnen Organe entlastet; auch die Körperenergie wird wieder in ein Gleichgewicht geführt, was Blockaden sowohl auf körperlicher als auch emotionaler Ebene auflöst.

Der Bauch entspannt sich und innere Anspannungen lösen sich; durch die Massage können gespeicherte Emotionen wie Ärger, Wut und Angst sanft, aber wirkungsvoll gelöst werden - Auf der Seelenebene kommen wir wieder in Bezug zu unserem Bauch.

Bei regelmäßiger Anwendung der Fruchtbarkeitsmassage bemerken viele Frauen positive Veränderungen im Körper: Entspannung, durch die bessere Durchblutung der Bauchorgane ein wohliges und warmes Gefühl im Bauch und die Steigerung der Vitalität. Auch gibt die Massage ein besseres Körperbewusstsein.

Kontraindikationen bei der Fruchtbarkeitsmassage Nicht angewendet werden sollte die Fruchtbarkeitsmassage während der Menstruationsblutung, da die Massage die Blutung verstärkt.

Empfehlung für die Dauer der Anwendung der Fruchtbarkeitsmassage zur Gesunderhaltung: 4 Massagen im Jahr bei Frauen mit hormonellen Beschwerden: Serie von 4-6 Massagen 2x im Jahr bei Kinderwunsch: Massagezyklus von 6-8 Massagen je Halbjahr Der Abstand zwischen den Massagesitzungen sollte im Idealfall 8 Tage betragen.

Da die Massage in ihrer Einfachheit so effizient ist, ist sie - nach vorheriger fachkundiger Anleitung- durchaus als Laienmassage geeignet; jedoch passt die Massage in der Gruppe nicht für jede Frau, daher werden neben Gruppenmassage auch Einzelbehandlungen, aber auch Coaching für Paare von ausgebildeten Therapeuten angeboten.

Neben der Fruchtbarkeitsmassage für die Frau gibt es auch die Fruchtbarkeitsmassage für den Mann.

Die in diesem Verzeichnis vorgestellten Therapien und Methoden werden zum Teil seit Jahrhunderten praktiziert und sind auch in heutiger Zeit in Kursen und Seminaren unterrichtet worden. Sie können bei gesundheitlichen Problemen Rat und Hilfe eines Arztes nicht ersetzen. Der Betreiber dieses Verzeichnisses übernimmt keine Haftung für Schäden, die sich aus dem Gebrauch oder etwaigem Missbrauch der hier vorgestellten Therapien und Methoden ergeben.

Alle Inhalte dieser Website copyright ©Heilverzeichnis/Heal24.com und der jeweiligen Rechte-Inhaber. Weiterverbreitung der Inhalte ohne vorherige schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Alle Rechte vorbehalten